



22.1.2019

Migrations-Hintergrund

Sehr geehrte Frau Dr. Weidel,
sehr geehrter Herr Dr. Gauland,

WartsApp! Das wollen Bundesregierung und Medien den - reinrassigen! - Deutschen einreden, um uns ruhigzustellen und hinzuhalten, bis es endgültig zu spät ist. Sie und ihre Partei aber lassen sich als einzige nicht für dumm verkaufen (sondern umgekehrt). Deshalb haben Sie sich doch bestimmt schon mal gefragt, wer eigentlich die Flüchtlingslawine losgetreten hat. Merkel? Natürlich auch, aber die ist doch bald weg, und dann wird es trotzdem weitergehen.

Ich habe herausgefunden, wer tatsächlich hinter der Flüchtlingsschwemme steckt: Südkorea! Der Beweis: Ein namhaftes südkoreanisches Unternehmen, Marktführer der Elektronik-Branche, verteilt für lau ein Programm namens „Smart Switch“, das angeblich dazu dient, ein Smartphone mit einem anderen oder mit einem PC zu verbinden. Also völlig harmlos? Von wegen! Im Zuge der Installation - gut versteckt in den Lizenzbedingungen, die eh kein Mensch liest, sondern immer nur brav bestätigt - wird offenbart: „Smart Switch ist ein Migrationstool.“ Die dreiste Offenheit dieser Aussage verschlägt einem den Atem und dem Fass den Boden aus. So werden unbedarfte Smartphone-Benutzer zu ferngesteuerten Handylangern für Schlepper- und Schleuserbanden umfunktioniert. Schon der Name sagt, wo es lang geht: switch = umschalten = umvolken.

Welches Interesse hat der südkoreanische Konzern daran? Ganz einfach: Der Markt ist gesättigt, die Umsätze stürzen ab. In der westlichen Hemisphäre besitzt doch schon jedes Dreijährige mindestens 2 Smartphones. Gleichzeitig sinkt die Geburtenrate der - reinrassigen! - Deutschen dramatisch, sodass keine neuen Käufer mehr nachwachsen. Ironie des Schicksals: Ausgerechnet diese Geräte selbst tragen in erklecklichem Maße dazu bei: Die jungen Menschen im zeugungs- und gebärfähigen Alter beschäftigen sich ausschließlich mit ihrem Smartphone. Das Ding ist ihr Lebensinhalt, ihr Baby, ihr ein und alles, ungleich beglückender als Liebe und geiler als Sex, sie wollen viel lieber liken als ... na, Sie wissen schon. Insemination Fehlanzeige. Wäre technisch-anatomisch platterdings unmöglich, wenn dabei beide Geschlechtspartner am Smartphone rumdaddeln. Künstliche Befruchtung mittels App gibt es leider noch nicht. Die Flüchtlinge und sonstigen ungebetenen Einwanderer hingegen - siehe Sarrazin - vermehren sich wie die Karnickel. Smartphones kosten zwar nur noch 'n Apple und 'n i, aber in ihren Heimatländern können die armen Schlucker sich nicht mal das leisten (sofern es überhaupt welche gibt). Doch als Wirtschaftsflüchtlinge in Deutschland leben sie in Saus und Braus und verschleudern die Sozialhilfe für Smartphones.

Am Ende dieser Entwicklung werden die - reinrassigen! - Deutschen nur noch willenlose Sklaven der Überfremdlinge sein, so wie die Schlaufon-Süchtigen schon jetzt wirken: entpersönlicht, roboterartig - Androiden, hilflos und verloren in der Galaxie.

PS: Warum verträgt Donald Trump sich so gut mit Kim Jong Un? Weil seine NSA natürlich schon längst spitzgekriegt hat, wie der südkoreanische Hase läuft. Was die Syrer für Deutschland, sind die Mexikaner für die USA. Doch die Schnarchnasen vom Verfassungsschutz haben die Bedrohung mal wieder verpennt und laufen den Ereignissen nur lahm hinterher - Germany last.

Weitergabe, Veröffentlichung jeglicher Art und Verlinkung dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!